

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09293441
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Menckestraße 13; 13a
Gem. * Fl-stck. * Flur Gohlis * 8/1; 8/3

Kurzcharakteristik

Mietshaus (Nr. 13) in geschlossener Bebauung und Remisengebäude (Nr. 13a) im Hof; Vorderhaus mit Tordurchfahrt, Sandsteinfassade, Wandgliederung und Deckengestaltung in der Tordurchfahrt, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1889 schuf das Architektenbüro Pfeifer & Händel die Pläne für einen Neubau für Ernst Händel und Richard Freyer. Der Wunsch des Bauherren nach einem „herrschaftlichen“ Mietshaus mit allem Komfort der Neuzeit bezog sich neben modernen Klosetts mit Wasserspülung (Wasserreservoir im Dachgeschoß) vor allem auf die Gestaltung der Fassade mit vollständiger Sandsteinverkleidung. Die betont großzügige, auf italienische Renaissancevorbilder ausgerichtete Fassade erfüllt diesen Repräsentationsanspruch ohne vordergründigen Schmuckreichtum zur Schau zu stellen. Ein Seitengebäude enthielt den Pferdestall mit Remise und Kutscherwohnung, die zu einem herrschaftlichen Haus gehörten.
 LfD/1998/2002

Datierung 1889 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

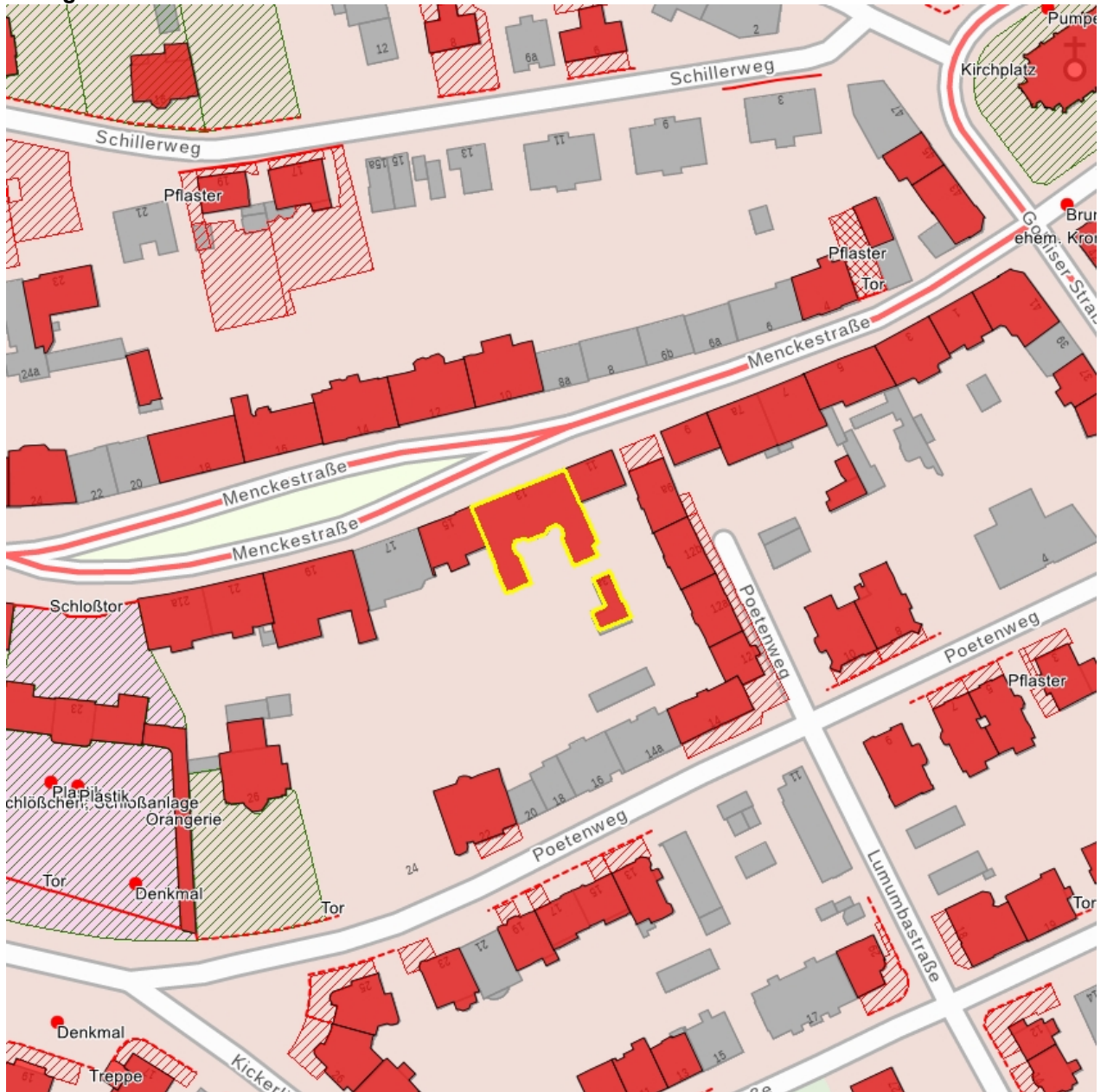


Fotonummer **F 09293441 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus (Nr. 13) in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09293441 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus (Nr. 13) - Haustür

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

